

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Palim“ vom 15. März 2021 18:42**

## Zitat von laleona

Frage an die Kollegen aus Niedersachsen:

Ich habe auf spiegel gerade ein Filmchen gesehen und da wurde gesagt, dass Niedersachsen schon seit Januar in den Grundschulen im Wechselunterricht ist- seid ihr das immer noch und wie läuft es? Auf der Seite vom rki wird die Inzidenz für N mit 76 angegeben, also ungefähr im deutschlandweiten Mittel.

Habt ihr Zahlen oder andres Wissen über Schulschließungen, lokale Inzidenzen und Schule etc.?

Würde mich sehr interessieren.

Wir sind seit Mitte Januar im Wechselunterricht, dabei stehen unterschiedliche Modelle zur Verfügung.

Es gibt eine verpflichtende Notbetreuung (8-13 Uhr) an den Schulen, die auf den Ganztag ausgeweitet werden kann.

Es gab ein paar Landkreise, deren Inzidenz im Januar/Februar über 200 lag, da wurden auch die Grundschulen geschlossen.

Bis zum 7.3. war die Präsenzpflicht ausgesetzt, sodass Kinder generell zu Hause bleiben konnten und auch geblieben sind.

Jetzt ist wieder Anwesenheitspflicht, allerdings gibt es wiederum Ausnahmen, sodass weiterhin manche Kinder zu Hause bleiben können (vulnerable Angehörige, neuerdings auch: Quarantäne eines anderen Familienmitgliedes)

Ein Inzidenz-basierter Stufenplan mit Notbremse soll nach den Osterferien gelten, ist aber meines Wissens noch nicht beschlossen.

Für die Öffnung weiterer (weiterführender) Jahrgänge, die heute begonnen hat (Klasse 5-7,12 und bestimmte Klassen der BBS und bestimmter FöS) und kommenden Montag auf alle Jahrgänge ausgeweitet wird (letzte Woche vor den Osterferien), gilt, dass die Inzidenz unter 100 liegen muss.

Dabei gelten die Zahlen für den jeweiligen Landkreis, die auf der Seite des Ministeriums veröffentlicht werden (täglich um 11 Uhr, siehe

[https://www.niedersachsen.de/Coronavirus/ak...\\_niedersachsen/](https://www.niedersachsen.de/Coronavirus/ak..._niedersachsen/)

Die tatsächlichen Vorgaben ändern sich quasi täglich, es kommt eine Verfügung, am nächsten Tag die Änderung zur Verfügung und ein paar Tage später die Änderung zur Änderung der Verfügung. Da ist es etwas schwierig, die Eltern zeitnach zu informieren, ohne sie laufend zu verwirren.

HEUTE (Verordnung von Sonnabend ?) ist es so, dass - in einem Landkreis die Inzidenz 3 Tage in Folge über 100 sein muss (bisher reichte 1 Tag), damit an den weiterführenden Schulen die Öffnung zurückgenommen wird - es gibt Notbetreuung und Unterricht für Abschlussklassen + Grundschulen - wie seit Januar, die anderen bleiben (wieder) zu Hause.

Ursprünglich gab es eine an den Zahlen orientierte, generelle Regelung, jetzt hat der Landkreis ein Mitspracherecht und soll einschätzen, ob die Überschreitung bzw. Unterschreitung der 100er-Inzidenz von Dauer ist. Es braucht somit doch eine öffentliche Allgemeinverfügung des Landkreises oder der zuständigen kreisfreien Stadt, wann der Schlußbesuch eingeschränkt wird oder wieder zulässig ist.

Und weil es ständig geändert wird und schlecht kommuniziert ist und falsch in Zeitungen wiedergegeben wird und den Eltern unverständlich ist und irgendjemand die Verfügung von vor 1 Jahr, dass die Schulen ab dem 14.3. geschlossen werden, in den letzten Tagen über die sozialen Medien verteilt hat, wissen so einige Eltern nicht, was gilt, und Kinder fehlen im Unterricht, obwohl sie da sein sollten.

Ansonsten gibt es seit dem 15.2. das Angebot, sich 1x in der Woche testen zu lassen, dafür braucht man aber ein Schreiben der Schulleitung und eine Liste, welche Ärzte an dem Angebot teilhaben, und einen Termin dort. Etliche Schulen bzw. Ärzte haben schnell oder inzwischen organisiert, dass die Testung der Lehrkräfte in den Schulen erfolgen kann.

Während der Kultusminister in den Medien äußert, Lehrkräfte würden sich sicher fühlen, da sie wenig an den Testungen teilnehmen, wurde inzwischen nachgefragt, warum diese wenig angenommen werden.

Testungen für Kinder gibt es an den Schulen bisher nicht, sie sollen aber in der letzten Woche vor Ostern noch erfolgen - also kommende Woche.

Maskenpflicht gibt es in Grundschulen nur bis zum Sitzplatz, in weiterführenden Schulen auch dort.

Schulschließungen oder Klassen-Quarantänen gibt es, sie sind aber medial wenig präsent, die Quarantäne von SchülerInnen und Lehrkräften wird in Nds nicht erhoben:

<https://www.kmk.org/dokumentation-...9-pandemie.html>